

Friedrich Nordau
1882.

UH 65-38
189

Das

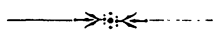
othe Gold.

Ein Roman

von

Theodor Hermann Pantenius,

Verfasser von „Wilhelm Wolffschild“, „Allein und frei“, „Im Gottesländchen“
u. j. w.

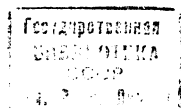


Hamburg.
Gebrüder Behre's Verlag.

Mitau.
E. Behre's Verlag.

1881.

Nachdruck verboten.
Üebersetzungsrecht vorbehalten.



u 1442-66

Erstes Kapitel.



eine Herren, der Leuchtturm von Strommünde!

„Coeur-König, Herr Baron, Coeur-König.

— Was ist es mit dem Leuchtturm von Strommünde, mein Alterchen?“

Kapitän Johanson fuhr mit der Rechten über seinen langen, blonden Bart und blickte erstaunt auf den Sprecher herab. „Ich hatte Sie so verstanden, als ob Sie seit Jahr und Tag nicht zu Hause gewesen wären,“ meinte er, wie entschuldigend.

„Der Kapitän erwartet eine Thräne der Rührung in Ihrem Auge schimmern zu sehen,“ rief der Baron Westhoven, „eine Freudenthräne über die glückliche Heimkehr ins Vaterhaus. Thun Sie ihm, wenn Sie irgend können, den Gefallen, Herbeck. Sie müssen nicht auf den Treffbuben setzen, Herr Graf, der fällt immer für mich.“

„Im Gegentheil, im Gegentheil, Kapitän Johanson meint, ich müsse eine Thräne des Schmerzes weinen,

weil die schöne Zeit der Freiheit vorüber ist. Ich wette sechs Flaschen Champagner, das ich recht habe!"

"Ich halte die Wette! ich halte die Wette!" riefen die beiden anderen.

"Nun heraus mit der Sprache, mein Alterchen. Wer hat gewonnen? Ich wette noch sechs Flaschen Rothwein, daß ich gewonnen habe."

Kapitän Johanson blickte von dem einen der Herren zu dem andern und wußte nicht, was er antworten sollte. In solchen Fällen erwiderte er gar nichts, sondern zog sein Taschentuch und rieb sich mit demselben anhaltend die Stirn.

Das half ihm aber in diesem Falle nichts. Der Baron drang so lange in ihn, bis er gegen Herbeck entschied.

"Da haben Sie es, Johanson," rief dieser, "das hat man von seinem Vaterlande! Nichts als Unannehmlichkeiten. Sobald ich mich seiner Küste nähere, schlägt jede Karte fehl und ich muß den bloßen Unblick des Leuchthurmes, der mir noch gar nicht einmal zu Theil geworden ist, mit zwölf Flaschen Schamroth bezahlen. Sie haben mir Unglück gebracht mit Ihrem Leuchthurm, Johanson! Versprechen Sie mir wenigstens, daß Sie nie wieder einen jungen Mann, der so unglücklich ist, nach nur dreijähriger Abwesenheit schon wieder nach Hause zurückkehren zu müssen, auf diesen Leuchthurm aufmerksam machen werden! Da — schlagen Sie ein!"

Kapitän Johanson schlug nicht ein, sondern lächelte verlegen und operirte wieder mit seinem Taschentuche. Dann steckte er dasselbe mit einer hastigen Bewegung in die Brusttasche, lachte laut auf, rief: „famos!“ und ging davon.

Die drei saßen auf dem Deck des fälligen Lübeckdampfers, tranken Champagner und spielten „Meine Tante — deine Tante“. Sie thaten Beides schon seit drei Tagen, wenn sie auch auf das einfache „Meine Tante — deine Tante“ erst in den letzten Stunden gekommen waren. „Was, um alles in der Welt,“ hatte der Graf gesagt, „soll man auf so einem abscheulichen Schiff Verständiges thun als spielen!“ —

„Was,“ hatte der Baron gerufen: „können drei junge, rüstige Männer wol Besseres vornehmen, als zweiundfünfzig Karten?“

„Ich wette fünf Pfund Sterling gegen einen Papierrubel, daß sich die Zeit mit ihrer Hilfe am besten todtschlagen läßt,“ hatte Herbeck gemeint.

So spielten sie denn, und auch jetzt noch warf keiner von ihnen auch nur einen Blick auf die immer mehr sichtbar werdenden Umrisse der heimischen Küste, auf das silbern glänzende, fast bewegungslose Meer oder auf das rege Treiben auf der Rhede, der sie immer näher kamen. Drei große Dampfer strebten zugleich mit der „Hansa“ der Mündung des Stromes zu und alle vier überholten bald die schwerfeuchenden Bugspirdampfer, die, mit einigen Segelschiffen hinter sich, wacker auf den Leuchthurm zuarbeiteten. Rechts und links bildeten gewaltige, bewegungslose Segelschiffe oder Dampfer, die aus den neben ihnen liegenden Lichtern den letzten Rest der Ladung einnahmen, gleichsam Spalier, während kleine Jollen und Schiffsboote den Verkehr zwischen ihnen vermittelten. Nach rechts hin, dort, wo die Küste in weitem Bogen den Meerbusen einfaßte, erblickte man Fischerboote, die immer kleiner und kleiner zu werden schienen, bis die entferntesten nur noch wie